

## HSM100T als Aussen-Helligkeits Sensor

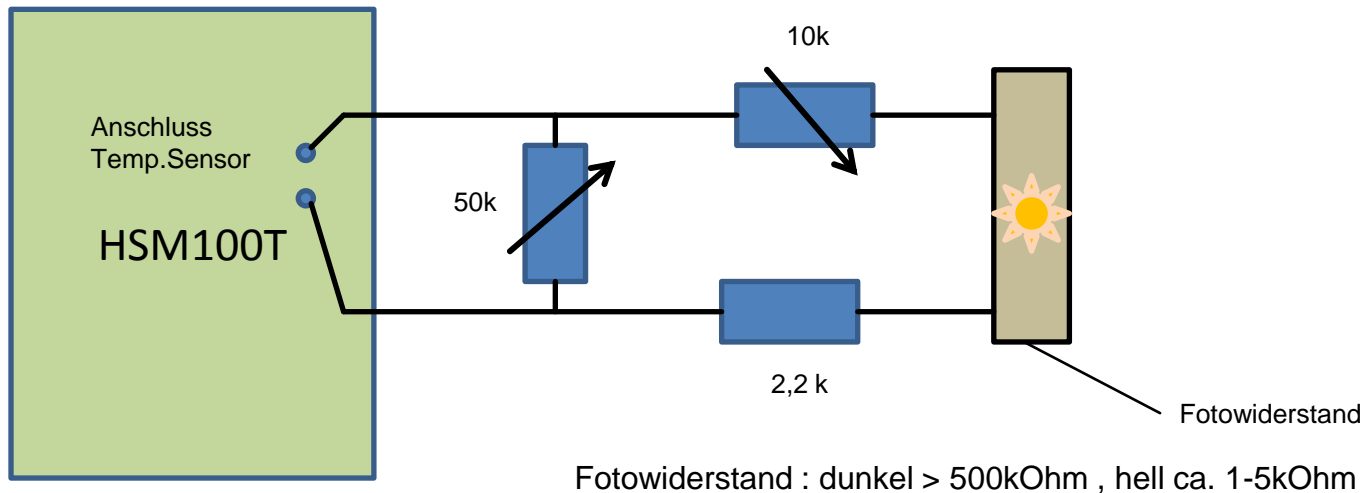
**Umbau eines HSM100T** (TemperaturSensor) zum Rückmelden der Aussenhelligkeit.

Eingebaut in eine Gehäuse vom FS20-Dämmerungs-Sender.

Der HSM100T sendet, im Gegensatz zum DämmerungsSensor , alle 5 Min. einen Sensorwert d.h. Helligkeitswert.

Der Temperatursensor des HSM100T wird entfernt.

Es wird ein Fotowiderstand mit einer Widerstandsbeschaltung eingebaut.



Der Helligkeits-Wert kann über die Poti's so eingestellt werden, dass bei Tageslicht ein Sensorwert von > 100 gesendet wird. Bei Dunkelheit ist der Sensorwert bei ca. -1 bis -5 also < 0.

## Der Temperaturfühler HSM100T Sensor

**Der Temperaturfühler hat einen Widerstandswert von 10kOhm bei 25 °C.**

höhere Temp = geringerer Widerstand (40°C = 4 kOhm) ..... kältere Temp = höherer Widerstand

23 °C = 11,5 kOhm

z.B:

ohne Temp-Fühler = - 40 °C ( ---> 26 - 30 kOhm)

-10°C ca. 26 kOhm

0 °C ca. 23 kOhm

25 °C ca. 10 kOhm

40 °C ca. 4 kOhm

## Sensor-Wartung bei Batteriewechsel

Dieser Menüpunkt ermöglicht es, die programmierten Einstellungen eines Sensors zu speichern, wenn ein Batteriewechsel des Sensors ansteht. Denn der Sensor nimmt bei einem Batteriewechsel automatisch eine neue Zufallsadresse ein.

Damit würde die Zentrale bei der erforderlichen Neuanmeldung des Sensors diesen als neuen Sensor erkennen und er müsste komplett neu konfiguriert werden.

Setzt man die Wartungsfunktion ein, so erfolgt die Neuanmeldung zwar unter einer neuen Adresse, aber mit der vorhandenen Konfiguration und es ist nicht notwendig, die Programmierung erneut vorzunehmen.

- Drücken Sie aus dem Normalbetrieb heraus die Taste „MENU“. Im Display erscheint „Störungen bearbeiten“.
- Wählen Sie mit dem Drehgeber oder den Tasten „← bzw. ⇒“ den Menüpunkt „Sensor einstellen“ an.
- Drücken Sie die Taste „OK“.
- Wählen Sie mit dem Drehgeber oder den Tasten „← bzw. ⇒“ den Menüpunkt „Sensor warten“ an.
- Drücken Sie die Taste „OK“.
- Jetzt können Sie mit den Tasten „← bzw. ⇒“ die weitere Sensor-Auswahl auf den gewünschten Sensortyp begrenzen. Dabei werden die anderen Sensoren in der Symbolzeile oben ausgeblendet.
- Wählen Sie dann mit dem Drehgeber den gewünschten Sensor aus.
- Drücken Sie die Taste „OK“.
- Es erscheint „Sensorsuche“ und darunter der Name des betroffenen Sensors.
- Jetzt können Sie die Batterien im Sensor wechseln.

Bei den batteriebetriebenen Geräten müssen Sie keine Eile beim Batteriewechsel haben, denn Sie sollten für definierte Verhältnisse mindestens 2 Minuten zwischen Entnehmen der alten Batterien und Einlegen der neuen Batterien lassen.

- Hat die Zentrale die neue Adresse des Sensors empfangen, meldet Sie dies mit der Meldung „Sensor x, xx“ (x - alte Adresse, z.B. 01, xx - alter Name, z. B. TF).
- Damit ist der Sensor wieder mit seinen vorhandenen Daten angemeldet.
- Drücken Sie jetzt die Taste „MENU“. Die Anzeige kehrt in den Normalbetrieb zurück.